

Gipfeltreffen mit Grün-Politikern Ende Jänner

Kampf gegen Abgashölle: Eßlinger geben nicht auf

Zukunftsangst bei 6000 Eßlingern im 22. Bezirk: Wie berichtet, ist 300 Meter von den Wohnhäusern entfernt ein Schadstoff-Turm für die Abgase aus dem Lobautunnel geplant. Die Betroffenen bangen um ihre Gesundheit und fordern die Verlegung des Bauwerks.

Ende Jänner ist ein Treffen mit Experten der Grünen angesetzt – ein Hoffnungsschimmer für die Betroffenen? Vor Weihnachten hatte die Bürgerinitiative Protestunterschriften im Verkehrsministerium abgegeben. Reaktion: null.

„Die Liste wird im laufenden Verfahren berücksichtigt“, so ein Ministeriumssprecher. Experten prüfen

gerade, ob die Umwelt die acht Kilometer lange Röhre verträgt. Das Ergebnis wird für Herbst erwartet. Der Tunnel ist Teil des Wiener Umfahrungsringes im Osten. SPÖ, ÖVP und FPÖ sind für das Projekt. Auch die Eßlinger wollen es nicht stoppen, sondern nur die Verlegung des Turms. Technisch machbar, so die Asfinag, aber mit Zusatzkosten verbunden.